



Geschäftsführer Steffen Forbrig (rechts) vom Unternehmen Rehand in Heinsdorfergrund bringt gemeinsam mit den Mitarbeitern Martina und Mario Schmalz die Spenden-Pakete auf den Weg.

–FOTO: FRANKO MARTIN

Freude schenken

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ bis Monatsmitte

Reichenbach. 48 liebevoll gepackte Schuhkartons mit allerlei Überraschungen für die Kinder in Osteuropa sind bereits in der Sammelstelle bei Ute Stier an der Bahnhofstraße in Reichenbach gestapelt: Die Zahl der bisher gespendeten Pakete hat sich damit auf über 120 erhöht. „Wir wollen unbedingt das Ergebnis aus dem vorigen Jahr erreichen, da waren es immerhin über 500“, nennt die Geschäftsfrau das ehrgeizige Ziel für die diesjährige Aktion.

Ute Stier weiß aus zwölfjähriger Erfahrung mit der Spendenaktion, dass die meisten Pakete erst kurz vor dem Abgabeschluss am Sonntag, 15. November, bei ihr eintreffen. Sie kann mittlerweile auf eine große Zahl verlässlicher Spender zählen. Dazu gehören neben dem christliche Kindergarten „Goldene

Kindersonne“ auch der Jugendkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schulklassen, Vereine, ältere Bürger und Unternehmen der Region. Für die jüngste Aktion, zu der neben den 48 Weihnachtspaketen auch noch eine Geldspende von 200 Euro abgegeben wurde, zeichnen die Unternehmen Rehand GmbH, Kessel & Georgi, S-Cape, Malz Bau, Creativ Werbung, Gaststätte Hackepeter sowie Montage Hohner verantwortlich. (cf)

SERVICE

Der Abgabeschluss für die Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ endet am Sonntag, 15. November. Bis zu diesem Termin können die Pakete täglich im Ladengeschäft der Firma Stier an der Bahnhofstraße 23 a in Reichenbach abgegeben werden.